

Du

Federnden Schrittes suchtest du einen Weg,
vorbei an meiner jungen Wenigkeit,
den Blick starr geradeaus gerichtet,
in Gedanken an jemand anderes versunken.

Mein Herz setzte einen Schlag aus,
wirre Ideen und Träume überall in meinem Kopf,
Tränen zieren mein zartes Gesicht,
dunkel erlischt der Glanz meiner Augen.

Doch all' das siehst du nicht,
du bist ganz und gar in deinem eigenen Leben -
ohne jegliches Band zu meinem.

© **GoldenShadow**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)